

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 42 (1980)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Die Seite der Neuerungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



sie nur führen. Jegliches Drücken und Heben entfällt, der Mann bleibt in angenehmer, senkrechter Körperhaltung.

- Sobald der Startgriff losgelassen wird, zieht sich das Messer automatisch zurück: eine perfekte Sicherheitsvorrichtung. Das Gleiche geschieht auch, wenn der Gleitschuh nicht mehr belastet ist.
- Das Messer ist denkbar einfach nachzuschleifen und billig im Ersatz. Bei Fremdkörpern im Heu (wo gibt es diese nicht?) sind keine schlimmen Folgen zu befürchten. Mit einer zweiten Messerart ausgerüstet, wird die Heuschrote zum Silageschneider. Eine grosse Erleichterung bei der Silageentnahme.

200 mal pro Winter sich eine Erleichterung zum Nutzen machen, keine schlechte Idee!

AEBI Burgdorf

Einige fabrikneue

### **Kassenschränke**

umständehalber abzugeben.

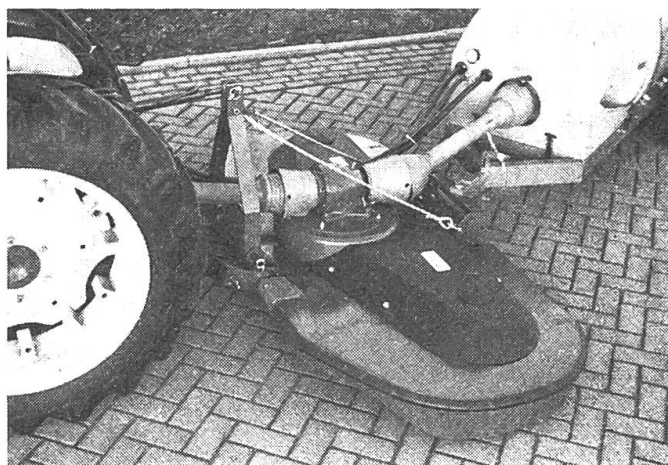
**40% Rabatt, 10 Jahre Garantie.**

**Telefon 01 - 47 79 62**

## **Die Seite der Neuerungen**

### **Kreisel-Mulchgeräte**

Das Besondere an diesen Mähern ist, dass sie auf drehbaren Tellern ruhen, die unter den 3 im Dreiecksverband montierten Mährotoren angebracht sind. Das Getriebe, der Keilriemenantrieb und die Kegelrollenlager auf der Messerwelle haben sich bereits im langjährigen Einsatz in anderen Mulchgeräten bewährt. Der Mähkörper besteht aus in der Höhe verstellbaren Pendelmessern, die an 12 mm starken Messerhaltern befestigt sind. Die Schnitthöhe ist einstellbar auf 35, 47, 59 oder 71 mm. Die Mäher sind flach und eben. Sie haben Gummistosspolster an den Seiten.



Die neuen Mulchgerätetypen Vortex Kombi 180 und Vortex Kombi 210 sind sowohl für Frontanbau wie auch für Heckanbau am Traktor lieferbar. Wegen seiner robusten Rahmenkonstruktion sind sie besonders zum Mähen von Obstgärten geeignet, wobei der Mäher auf Wunsch zwischen dem Traktor und der Spritze eingesetzt werden kann. Die Arbeitsbreiten betragen 1,80 m und 2,10 m.

Die Messer können nicht in den Boden einschlagen. Demzufolge keine Beschädigung der Grasnarbe und ein niedriger Kraftbedarf. Auch bei hoher Fahrgeschwindigkeit bleibt die gute Boden Anpassung erhalten. Der Mäher hinterlässt keine Spuren in der

Grasnarbe. Durch seine Wendigkeit in allen Richtungen wird die Schlepperlenkung nicht beeinflusst, was vor allem bei Frontanbau von Vorteil ist. Das gemähte Gras wird gleichmässig verteilt -ns-

Hersteller: A.J. Vogelenzang B.V.,  
P.O. Box 1, Andelst/Holland;  
Schweizer Vertretung: Indag S.A.,  
Rue de la Borde 29, 1018 Lausanne

### Ein Kreiselschwader für speziell grosse Leistungen

Auf dem Markt erscheint ein neuer Kreiselschwader, mit der Bezeichnung FAHR KS 200, der für Betriebe bestimmt ist, die Wert auf eine besonders grosse Leistung legen. Es ist ein Zwei-Kreiselschwader mit einer Arbeitsbreite von 4 Metern. Die Transportbreite beträgt jedoch nur 2,90 Meter. Trotz



Kreiselschwader FAHR KS 200 im Einsatz.

der grossen Arbeitsbreite zeichnet sich die Maschine durch eine sehr gute Boden Anpassung aus. Bei der Arbeit wird das Erntegut von einem Kreisel zum anderen futter schonend weitergegeben und zu einer lockeren, luftigen, pick-up-gerechten Schwad abgelegt. Erwähnenswert ist auch die saubere Recharbeit und die Schonung der Grasnarbe.

Der FAHR KS 200 ist eine Dreipunktmaschine ausgerüstet mit der bewährten

FAHR-Nachlaufeinrichtung für problemloses Arbeiten in Kurven. Mit dieser neuen Maschine erhöht sich die FAHR-Kreiselschwader-Reihe auf sieben Modelle

### Der CLAYSON 8050 Mähdrescher

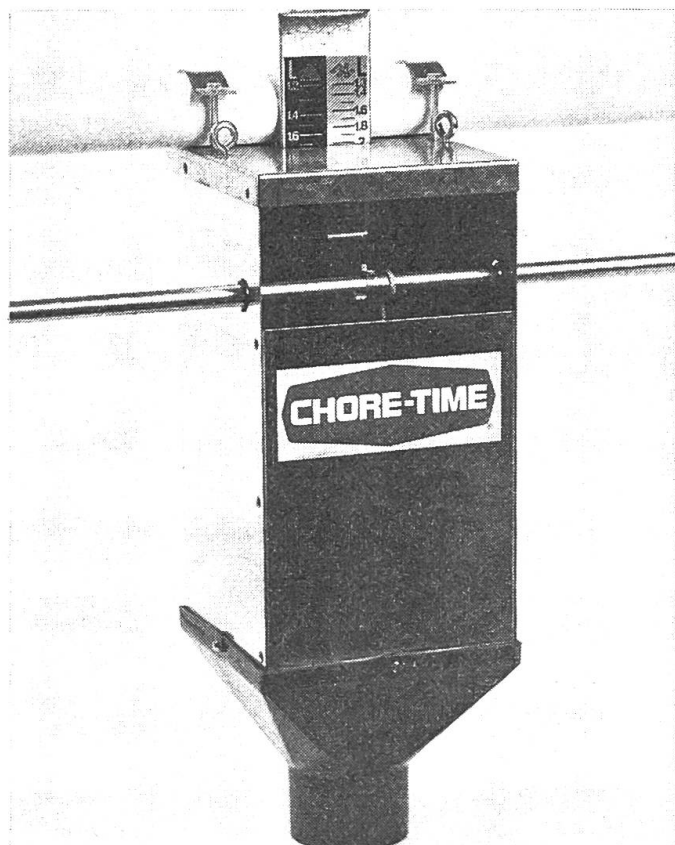


Das Modell 8050 ist die letzte Neuigkeit aus der so erfolgreichen 8000-Mähdrescher-Serie, welche SPERRY NEW HOLLAND vor drei Jahren auf den Markt brachte. Eine Maschine mittlerer Grösse zu einem konkurrenzfähigen Preis. Das robuste, ganz aus Stahl hergestellte Schneidwerk, mit doppeltem Boden, besitzt auch den exklusiven reversierbaren Schneckenantrieb. Ein verlängerter Schrägförderer ergibt einen kleinen Einzugswinkel zur Trommel und trägt zu einer gleichmässigen Trommelbeschickung bei. Die Korbfläche beträgt nicht weniger als 0,62 m<sup>2</sup>. Der SPERRY NEW HOLLAND Zentrifugalabscheider sorgt für zusätzliche Abscheidung und beschleunigt den Strohfluss auf den Schüttlern. Weitere positive Einzelheiten sind der extrem lange Vorbereitungsboden, die zentrale Befüllung des 3872-Liter grossen Korntanks und ein korndichtes Auslaufrohr. Der neue CLAYSON 8050 weist noch andere exklusive Einzelheiten auf, so z. B. die patentierte Steinfangmulde mit Schnellentleerung, besondere Verschleissplatten im Schrägförderer, körpergerechte Fahrerplattform usw.

GRUNDERCO AG Landmaschinen  
6287 Aesch LU 1242 Satigny GE

## Sauenfütterungssystem

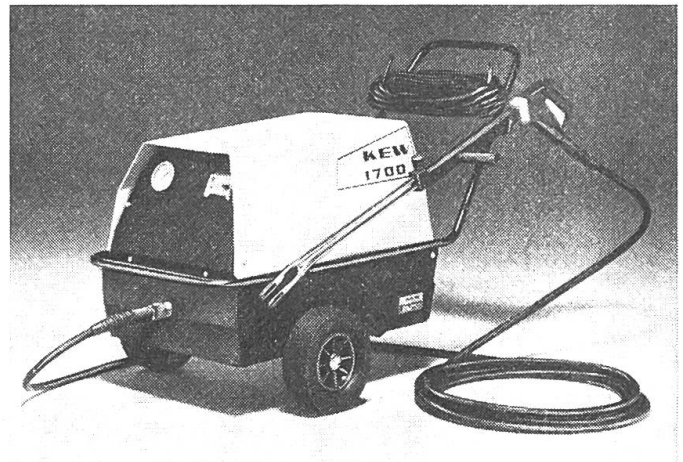
Dieses Sauenfütterungssystem ist eine Möglichkeit für den Sauenhalter, der nach neuen Wegen sucht, um die Kosten zu senken und die Produktivität seiner Sauen zu erhöhen. Jeder Dosierer lässt sich sehr einfach auf jede Futtermenge, die pro Sau gereicht werden soll, einstellen. Alle Dosierer werden zur Fütterungszeit automatisch oder von Hand geöffnet und alle Sauen werden gleichzeitig gefüttert. Danach werden die Dosierer des Systems automatisch wieder gefüllt und es ist bereit für die nächste Fütterung. Dieses System fördert alle Mehllarten und Pellets bis zu 8 mm Durchmesser. Die Länge kann bis zu 120 m betragen und in einer oder zwei Linien aus einem Aussensilo oder aus anderen Futterbehältern herausgeführt werden. Die Einteilung für Mehl oder Pellets erlaubt eine genaue Rationierung. Jeder Dosierer kann, wenn nötig, abgestellt werden. Eine individuelle Medikamentengabe erlaubt eine Zusatzöffnung vorn am Dosierer. Das Handöffnungssystem kann ausser-



halb des Stalles betätigt werden, das heisst, es werden alle Dosierer von einem entfernten Ort aus bedient. -ns-

Hersteller: Chore-Time N.V.,  
Industrielaan, B-9990 Maldegem

## K.E.W.'s Landwirtschaftstyp



Wenn K.E.W. das ohnehin recht umfangreiche Programm an Hochdruck-Reinigungsgeräten mit einem *speziellen Landwirtschaftstyp* ergänzt, so hat dies seine guten Gründe:

1. Der neue Typ SE 170 hat einen Nenn-  
druck von 170 bar! Die Erhöhung des  
Druckes erfolgte aus der Erkenntnis her-  
aus, dass die Reinigungsprobleme in der  
Landwirtschaft nur mit hohen Drücken  
wirksam und gründlich genug gelöst  
werden können.
2. Neu am SE 170 ist der landwirtschafts-  
freundliche Preis. Dabei hat K.E.W. vom  
hohen Qualitätsniveau nichts eingebüsst.  
Auch das SE 170 ist mit der exklusiven,  
nur mit 700 U/min laufenden 6-Zylinder-  
Boxerpumpe ausgerüstet. Auch auf die  
durch keine andere Oberflächenbehand-  
lung zu ersetzende Kunststoffbeschich-  
tung des Fahrgestelles wird verzichtet.

Auf einen Nenner gebracht erhält der Land-  
wirt nun ein Gerät mit noch höherer Lei-  
stung und technischer Vollkommenheit zu  
einem günstigen Preis. Für die bevor-  
stehende Generalreinigung und anschl.  
«Einmottung» von Maschinen, Gerätschaf-



ten und Fahrzeugen ist der Hochdruckreini-  
ger K.E.W. Typ SE 170 genau das Richtige.  
Eine praktische Vorführung, ohne jeglichen  
Kaufzwang, steht jedem Landwirt zu.

F.T. Sonderegger AG, 9322 Egnach +  
17 Stützpunkte in allen Landesteilen

### **Kombi-Drillmaschine**

Die Combi-matic bringt sowohl das Saat-  
gut als auch den Dünger in die Erde. Bei  
dieser Drillmaschine sind Düngerkasten,  
Sägehäuser und Saatwelle aus rostfreiem  
Stahl und der Saatkasten aus elektro-gal-  
vanisiertem Stahlblech. Beide Saatkästen  
haben Säschrächte, die einzeln geschlos-  
sen werden können. Die Comi-matic hat 2  
Getriebekästen — einen zur Regelung der  
Düngermenge, den anderen zur Regelung  
der Saatgutmenge. Beide Getriebekästen  
haben je 60 Einstellmöglichkeiten und sind  
unabhängig voneinander. Das Umschalten  
erfolgt mit 3 Handgriffen. Die Getriebe-  
kästen werden von je einem Laufrad über  
Präzisionsrollketten mit Nylonbuchsen  
angetrieben und sind komplett abgedeckt.  
Das Säsystern besteht aus einem Nocken-  
rad-Bodenklappensystem. Die Maschine  
hat Spuranzeigerautomatik und getrennte  
Scharaushebung beim Wenden. Einzel- und  
Zentralverstellung des Schardruckes sind  
ebenso selbstverständlich, wie selbst-  
schmierende Lager an allen beweglichen  
Teilen. Die Combi-matic ist mit Arbeitsbrei-

ten von 2,10 m, 2,60 m und 3,10 m für Drei-  
punktanbau und mit 2,60 m, 3,10 m und  
4,20 m als gezogene Maschine lieferbar.

Das Aussäen von Saatkorn oder gekörntem  
Dünger erfolgt bei gleichbleibender Präzi-  
sion und gewährleistet gesteigerten Ernte-  
ertrag unter allen Bodenverhältnissen, da  
die Pflanzenwurzeln alsbald von den tiefer  
eingebrachten Düngerreihen Nahrung auf-  
nehmen.

Die Combi-matic kann wahlweise mit  
Schleppscharen oder geraden Scharen —  
gegen Aufpreis mit Scheibenscharen — ge-  
liefert werden, so dass sie bei allen Boden-  
verhältnissen eingesetzt werden kann. -ns-

Hersteller: P. Nordsten AS,  
Nordstensvej 1-7, DK-3400 Hilleröd;  
Schweizer Generalvertretung:  
Griesser Maschinen AG, 8450 Andelfingen

### **Schnelle Erntemaschine liefert saubere Bohnen**



Bohnen lassen sich mit erhöhter Geschwin-  
digkeit und verbessertem Wirkungsgrad  
ernten, wenn von dieser neuen britischen  
Maschine mit Eigenantrieb Gebrauch ge-  
macht wird.

Sie beruht auf dem gleichen Grundsatz wie  
bestehende Schlepperanbaugeräte, liefert  
aber reineres Erntegut, da sie über ein ver-  
bessertes Lufttrennsystem verfügt. Ihre Lei-  
stung ist daher besonders gross, weil die  
2,7 m breite Aufnahmetrommel gleichzei-  
tiges Ernten von 5 oder mehr Reihen, je



nach Abstand gestattet. Unter normalen Arbeitsbedingungen lässt sich eine Fläche von 0,4 ha pro Stunde räumen.

An der Aufnahmetrommel befinden sich federnde Stahlklauen, die die Bohnen von den Pflanzen abstreifen und von den Stengeln auf das Hauptband übertragen. Sie werden dann 4 Sauggebläsen zugeführt, die die Abfälle beseitigen. Danach transportieren Förderer die Bohnen in den hinten angeordneten Füllrumpf. Bevor sie in den Rumpf gelangen, entfernt ein Hilfsgebläse alle Reste leichter Abfälle, während Steine auf dem Boden zurückbleiben.

Zum Antrieb der neuen Maschine dient ein luftgekühlter Dieselmotor mit 6 Zylindern. Dieser hat hydrostatisch und daher mit stufenlos regelbarer Drehzahl angetriebene Vorderräder. Der Heckmotor bietet die Gewähr für einen niedrigen Geräuschpegel im Fahrerhaus, das übrigens Rundumsicht bietet. Ein grosser Vorrats-tank von 2,5 t Fassungsvermögen ist ebenfalls produktionsfördernd, da er die zum Entladen aufgewandte Zeit reduziert.

Die Erntemaschinen — das Ergebnis eines zweijährigen Forschungs- und Entwicklungsprogramms werden bereits nach Frankreich, Belgien, Spanien, Italien und Neuseeland ausgeführt.

FMC CORPORATION (UK) LTD, Holt Road, Fakenham, Norfolk, England.

## Aus der Maschinen-Industrie

### Mobiler Vorföhrdienst für CASE-Unilader

Um der zunehmenden Nachfrage nach CASE-Uniladern für den hofinternen Dienst in der Landwirtschaft gerecht zu werden und die Verkaufsanstrengungen zu intensivieren, geht die Firma IBEA AG, Koppigen, mit dem kleinen, leistungsfähigen und vielseitig einsetzbaren Hoffahrzeug auf die Strasse. Dank dem neuen Verkaufskonzept können jetzt mit Interessenten kurzfristig

überall in der Schweiz Vorführungen vereinbart werden.

CASE-Unilader erfreuen sich in der Landwirtschaft zunehmender Beliebtheit und haben sich in vielen Betrieben bereits bestens bewährt. Als Hauptgrund für deren Erfolg sind vor allem die geringe Breite (90 cm) und die enorme Wendigkeit (drehen an Ort) zu erwähnen, die es erlauben, in schmalen Stallgängen und auf engen Plätzen zu manövrieren. Ausserdem ist der CASE-Unilader dank hydrostatischem Antrieb und 2-Hebelbedienung auch sehr leicht bedienbar und kann nebst der Mist-schaufel und -gabel, der Rübengabel und der Palettengabel mit einer Menge anderer Anbaugeräte ausgerüstet werden. Er eignet sich für die Stallentmistung, als Mist- und Rübenlader, für alle hofinternen Transporte und für Planier- und Grabarbeiten auf dem Hof und Feld, kurz: er ersetzt manch mühsame Handarbeit! Angetrieben wird er von einem abgasarmen 14-PS-Dieselmotor.

Der Vorföhrdienst ist über die Telefonnummern 034 - 53 18 18 und 063 - 61 59 55 erreichbar. IBEA AG, Koppigen

## Neuerungen bei der Schweiz. Agrotechnischen Vereinigung SAV

An ihrer Vorstandssitzung vom 10.12.1979 in Meggen bei Luzern fasste der Vorstand der Schweizerischen Agrotechnischen Vereinigung SAV unter dem Vorsitz ihres Präsidenten A. Sollberger, Herzogenbuchsee, folgende Beschlüsse:

— Ab 1. Januar 1980 wird eine neue Pressestelle SAV geschaffen, welche von K.J. Meyer, Aussteller Genossenschaft BEA Bern, betreut wird. Da Herr W. Mahler, Obfelden, als Vorstandsmitglied und Werbeobmann demissioniert, wird an seiner Stelle A. Murer, Meggen (bisher Beisitzer) und als neuer Beisitzer Herr Dogor, August, zu Handen der nächsten GV vorgeschlagen.